

## **WBA-Zertifikat & WBA-Diplom – Anerkennung informeller und non-formaler Lernergebnisse von Erwachsenenbildner\*innen**

Die WBA (Weiterbildungsakademie) ist eine Zertifizierungs- und Kompetenzanerkennungsstelle für Erwachsenenbildner\*innen. Sie vergibt zweierlei Abschlüsse, namentlich das WBA-Zertifikat und, darauf aufbauend, WBA-Diplom. Das Angebot richtet sich an Personen, die im Bereich der Erwachsenenbildung als Trainer\*innen oder Berater\*innen oder im Bereich Bildungsmanagement tätig sind.

### ***Bündeln und Sichtbarmachen von erworbenen Kompetenzen in drei Schritten***

Ausgangspunkt des Verfahrens sind Qualifikationsprofile in Form von Curricula für den Bereich der Erwachsenenbildung. Im Rahmen einer „Standortbestimmung“ werden mit Hilfe eines Online-Portfolios vorhandene Kompetenzen identifiziert und dokumentiert. Ziel ist einerseits die Bündelung und das Sichtbarmachen bereits erworbener Kompetenzen und andererseits die Erstellung eines Bildungsplans, um noch vorhandene Lücken im Qualifikationsprofil zu schließen. Im Anschluss kann im Rahmen einer Zertifizierungswerkstatt eine Anerkennung als „Zertifizierter Erwachsenenbildner“ bzw. als „Zertifizierte Erwachsenenbildnerin“ erfolgen. Darauf aufbauend kann in unterschiedlichen Fachrichtungen das „WBA-Diplom“ in Angriff genommen werden. Auch hier müssen wieder die Kompetenzen des Qualifikationsprofils im Rahmen eines Online-Portfolios nachgewiesen werden. Die Zertifizierung erfolgt durch eine Diplomarbeit und ein Fachgespräch (Kolloquium).

### ***ECTS – Bewertung von Kompetenzen anhand des Lernaufwands***

Die Bestätigung von bereits erworbenen Kompetenzen orientiert sich am European Credit Transfer System, das für die Bewertung von Lernleistungen auf europäischer Ebene im Hochschulbereich entwickelt wurde. Ein ECTS-Credit entspricht dabei 25-30 Arbeitsstunden. Für WBA-Zertifikat und WBA-Diplom sind jeweils 60 ECTS-Credits nachzuweisen. Die Berechnung des Workloads unterscheidet sich je nach Art der absolvierten Weiterbildung. Bei Tagungen und Vorträgen bspw. wird die Präsenzzeit als Workload definiert. Im Falle eines Seminars oder Workshops hingegen wird die Präsenzzeit aufgrund der höheren Eigenaktivität und Beteiligung mit dem Faktor 1,5 multipliziert.

### ***Gute Anschlussfähigkeit an tertiäre Qualifikationen***

Ein besonderes Merkmal des Verfahrens ist die Anschlussfähigkeit des WBA-Diploms an tertiäre Bildungsangebote. Die Vergabe von ECTS-Credits kann rein rechtlich betrachtet nur durch akkreditierte Einrichtungen wie bspw. öffentliche Universitäten erfolgen. Die vergebenen Credits vonseiten der WBA stellen daher nur eine Art Orientierungswert dar, der die Durchlässigkeit zu tertiären Bildungsangeboten verbessern soll. Allerdings sind im Rahmen des Europäischen Hochschulraums Universitäten dazu angehalten, auch informelle und non-formale Lernergebnisse besser anzuerkennen. In diesem Kontext gibt es einige Masterprogramme an österreichischen Universitäten, die das WBA-Diplom einerseits als Zugangsvoraussetzung anerkennen und andererseits auch die bereits im Zuge der Zertifizierung erworbenen ECTS als studienrelevant anrechnen.

### ***Kooperation von Bildungsverbänden zur Professionalisierung des Sektors***

Eine wichtige Basis für den Erfolg der WBA-Zertifizierungen bildet die Kooperation zentraler Akteur\*innen des Bereichs Erwachsenenbildung in Österreich. Im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Kooperatives System der österreichischen Erwachsenenbildung“ haben sich zehn gemeinnützige Verbände der Erwachsenenbildung zusammengeschlossen. Mit Unterstützung des ESF und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung trägt diese

Gemeinschaftsinitiative die WBA, gestaltet deren pädagogische und strategische Belange und sorgt für eine entsprechende Qualitätssicherung. Die WBA wurde explizit mit dem Ziel gegründet, zur Professionalisierung und Qualitätssicherung im österreichischen Sektor der Erwachsenenbildung beizutragen.

### **WBA-Zertifikat & WBA-Diplom – Ein Überblick**

<b>Name des Verfahrens</b>	WBA-Zertifikat & WBA-Diplom
<b>Land</b>	Österreich
<b>Zielgruppe/n</b>	Erwachsenenbildner*innen
<b>Ziel(e) aus Anbieter*innensicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Professionalisierung und Qualitätsentwicklung in der Erwachsenenbildung</li> </ul>
<b>Ziel(e) aus Sicht der Antragsteller*innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Arbeitsmarktchancen</li> <li>• Weiterbildung</li> <li>• tertiäre Qualifikation</li> </ul>
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxiserfahrung im Bereich der Erwachsenenbildung</li> <li>• abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens Schulausbildung auf Sekundarstufe 2</li> </ul>
<b>Räumliche Verfügbarkeit</b>	regional
<b>Dauer des Verfahrens</b>	8-12 Monate
<b>Finanzieller Aufwand für Antragsteller*innen</b>	780 Euro
<b>Information und Beratung im Vorfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetseite</li> <li>• Informationsworkshops</li> <li>• Flyer</li> <li>• Telefon</li> <li>• E-Mail</li> <li>• persönlich</li> </ul>
<b>Beratung und Begleitung im Validierungsprozess</b>	persönliche Beratung (f2f, Telefon, Mail)
<b>Identifikation</b>	Online-Portfolio
<b>Dokumentation</b>	Online-Portfolio
<b>Bewertung</b>	Kompetenzbestätigung mittels ECTS-Credits
<b>Zertifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zertifizierungswerkstatt</li> <li>• Diplomarbeit</li> <li>• Kolloquium (Fachgespräch)</li> </ul>
<b>Follow-Up</b>	Nein
<b>Kompetenzstandards</b>	Bildungsstandard (Curriculum)
<b>Rechtliche Verankerung</b>	Nein

<b>Ergebnis des Validierungsverfahrens</b>	WBA-Zertifikat/Diplom (non-formal)
<b>Nutzen/ Verwertbarkeit durch Antragsteller*innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bündelung und Sichtbarmachen von beruflichen Kompetenzen</li> <li>• Zugang zu tertiären Bildungsangeboten</li> </ul>
<b>Relevanz am Arbeitsmarkt</b>	eingeschränkt (sektorspezifisch)
<b>Kosten (für Anbieter*innen)</b>	keine Angabe
<b>Finanzierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstoßfinanzierung durch ESF</li> <li>• öffentliche Förderung</li> <li>• Gebühren für Zertifizierung</li> </ul>
<b>Trägerorganisation(en)</b>	WBA (Zertifizierungs-/Diplomierungsagentur)
<b>Institutionelle Einbindung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperatives System Erwachsenenbildung: Gemeinschaftsinitiative von 10 Verbänden (pädagogische und strategische Planung)</li> <li>• BMBWF (Förderung)</li> </ul>
<b>Beteiligte Fachkräfte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berater*innen</li> <li>• Gutachter*innen/Assessor*innen</li> </ul>
<b>Berufliche Kompetenzen von Fachkräften</b>	keine formalen Qualifikationserfordernisse
<b>Qualitätssicherung</b>	ISO 9001:2015 Wissenschaftliches Monitoring & Evaluation